



Sitzungsprotokoll der Fachschaftsräte- und -initiativenversammlung vom 13. Januar 2010

Anwesende Fachschaften: FSI Kulturwissenschaft, FSI Slawistik/Hungarologie, FSI Geschichte, FSI Wirtschaftspädagogik, StuRa Ev. Theologie, FSR Kunst- und Bildgeschichte, FSR Sozialwissenschaften, FSI Biologie, FSR Psychologie, FSI Erziehungswissenschaften, FSI Germanistik, FSI Philosophie und FSI Europäische Ethnologie

Gast: Referat für Lehre und Studium (RefRat)

Sitzungsleitung und Protokoll: Referat für Fachschaftscoordination des ReferentInnenrats

Beginn: 19.15 Uhr; Ende: 20.35 Uhr

Tagesordnung:

- 1.) Begrüßung**
- 2.) Überarbeitung Ba-/Ma-Studien- und Prüfungsordnungen**
- 3.) Marksches-Brief**
- 4.) Bildungstreik/Institutsgruppen**
- 5.) Überarbeitung der Geschäftsordnung**
- 6.) S-Bahn-Entschädigung**
- 7.) Inter-Fachschaften-Cup**
- 8.) Varia**

Top 1: Begrüßung

Alle Anwesenden stellen sich kurz vor.

Top 2: Aktuelles

Es geht ein neues Fako-Info-Blatt über die Bescheinigung von Fachschaftsarbeit und eine Fachschaften-Umfrage herum. Beide Blätter werden aber auch per E-Mail verschickt werden.

Top 3: Überarbeitung Ba-/Ma-Studien- und Prüfungsordnungen

Der LuSt-Referent berichtet vom aktuellen Stand der Überarbeitung auf Universitätsebene. Die überarbeitete Musterordnung wird er per E-Mail verschicken, sobald sie durch die Gremien sind (wohl zum Monatsende). Er weist darauf hin, dass die Musterordnungen vor Ort am Institut keine rechtliche Wirkung haben, sondern nur Mustercharakter. Es kommt also darauf an, vor allem dort, wo die eigentlichen Studienordnungen erarbeitet werden, zu intervenieren. Er wird auch noch ein eigenes Treffen zum Thema anberaumen, wenn die Musterordnung verabschiedet ist.

Es wird vom Stand der Diskussion an den einzelnen Fachbereichen berichtet: bei den Sozialwissenschaften gibt es positive Eindrücke der momentanen Überarbeitung, an der

Slawistik z.B. sind sich die Student_innen untereinander nicht einig über die Überarbeitung. An einigen Fachbereichen wird die fachspezifische Konkretion der Bildungsstreikforderungen nicht in Form von Instituts-Vollversammlungen stattfinden, sondern in offenen Treffen für Interessierte. Da der Status einer Instituts-Vollversammlung unklar ist, werden hierzu offene Fragen zu Form und Verfahren der Einberufung geklärt.

Top 4: Markschies-Brief

Es wird sich noch einmal für themenspezifische Treffen ausgesprochen. Es kommt außerdem die Idee auf, Treffen für ganze Fakultäten zu vereinbaren.

Die FSI Philosophie bittet diejenigen, Fachschaftsvertretungen, die an einem Treffen mit dem Präsidenten teilnehmen, darum, ein kurzes Memo vom Treffen über den Fako-Mail-Verteilers zu schicken.

Die Fachschaftsvertretungen Asien- und Afrikawissenschaften, Geographie und Kulturwissenschaften möchten definitiv an einem gemeinsamen Treffen mit Präsident Prof. Dr. Markschies teilnehmen. Weitere sind sich unschlüssig.

Es wird sich deshalb darauf geeinigt, dass sich alle, die an einem gemeinsamen Treffen definitiv teilnehmen möchten, bis spätestens *Montag, den 18. Januar 2010* beim Fako-Referat melden.

Top 5: Bildungsstreik/Institutsgruppen

- der Top wird gestrichen -

Top 6: Überarbeitung der Geschäftsordnung

Es wird über den letzten Stand der Diskussion informiert. Alle an der Geschäftsordnung Interessierten sind herzlich dazu eingeladen, zu einem Extra-Treffen zu kommen. Zeit und Ort des Treffens wird auf der Fako-Webseite bekannt gegeben.

Top 7: S-Bahn-Entschädigung

Es wird über den aktuellen Stand informiert. Nach wie vor sind alle relevanten Informationen auf der Webseite des RefRats zusammengefasst (www.refrat.de).

Top 8: Inter-Fachschaften-Cup

Die Theologie nimmt auf jeden Fall teil. Interesse haben zudem die Sozialwissenschaften, Germanistik und Geschichte. Außerdem haben einige Fachschaftsvertretungen Interesse an einem Volleyball-Turnier. Der StuRa Ev. Theologie wird sich nun daran machen, einen konkreten Zeitplan zu entwerfen und die weiteren Planungen zu übernehmen.

Top 9: Varia

Die nächste FRIV-Sitzung findet am 3. Februar 2010 um 19.15 Uhr auf dem Campus in Adlershof statt (wahrscheinlich im „Mops“ oder bei der FSI Geographie).